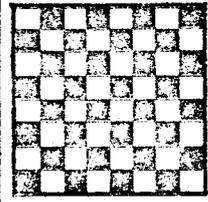


Am Sonntag (14 Uhr) beginnen in allen hessischen Schachunterverbänden die Mannschaftsmeisterschaften 1970 mit der ersten Runde. Auch im Main-Taunus-Gebiet werden in Bezirksklasse, A-Klasse und den B-Klassen erstmals die Uhren freigegeben. Wer ist Favorit? In der hessischen Oberliga rechnet man wieder mit der führenden Rolle des titelverteidigenden Hessenmeisters Königsspringer Frankfurt. Mit dem rumänischen Meisterspieler Bela Soos, Jugendeuropameister Maeder, Bialas, dem deutschen Meisterspieler Besser, Hessenmeister Dr. Fahnen Schmidt, Kandidat zur Deutschen Meisterschaft Staller, Ex-Hessenmeister Hess und Ex-Hessenmeister Weichert sind die Frankfurter so gut bestückt, daß sie zumindest mit die führende Rolle in der höchsten Spielklasse übernehmen werden. Trotzdem rechnet man wieder mit harten Positionskämpfen, zumal die Erzrivalen Mainz vollkommen komplett, also mit Bockius und Schifferdecker, gemeldet haben.

In der hessischen Landesklasse West muß Aufsteiger Sfr. Kelkheim auch in dieser Saison die gute Form beweisen. Trotzdem wäre es sensationell, wenn die Kelkheimer, die jeweils nur eine Saison für die A-Klassen- und Bezirksklassenmeisterschaft gebraucht haben, am Ende auch in der stark bestückten Landesklasse wieder in Frontposition stünden. Im ersten Spiel empfingen sie die oberligaerfahrenen Mობacher, ein Remis wäre ein guter Anfang. Der SV Kelsterbach hat die Chance, falls er komplett, also mit Dr. Schunack und Metternich antritt, gegen SV Rüsselsheim beide Punkte zu holen. SC Höchst und Hofheim beginnen am 27. Sep-

tember. Mainz II tritt gegen Bad Kreuznach an.
Hessische Oberliga: Grünweiß Frankfurt gegen TEC Darmstadt, Königsspringer - Gleßen, Marburg - Schachfreunde Frankfurt, Mainz - Wiesbaden.

In der Main-Taunus-Bezirksklasse zeichnet sich eine Favoritenrolle auf dem Papier noch nicht ab. Man rechnet am ehesten mit dem Duell Flörsheim - Unterliederbach. Aber auch Sindlingen, Schwalbach und der aufgestiegene SC Höchst II können den Teams der Bezirksklasse das Leben schwer machen.



Schachaktuell

Es spielen: SC Höchst II - SC Flörsheim, SKG Königstein - Gustavsburg, Sfr. Schwalbach - SC Sindlingen, SC Unterliederbach gegen VfR Groß-Gerau.

In der A-Klasse stechen zwei Begegnungen der ersten Runde hervor. Absteiger König Nied will in dieser Saison wieder die Bezirksklassenreife erreichen. Das kann aber nur gutgehen, wenn er gleich zu Beginn Punkte mitbringt. Ob Nied ausgerechnet in Hofheim (SV Hofheim II) die ersten beiden

Punkte kassieren kann, oder ob er gerupft nach Hause fährt, ist fraglich. SV Griesheim empfängt die starke Mannschaft SC Flörsheim II. In den letzten Jahren hatten die Griesheimer stets einen schlechten Start, meist hervorgerufen infolge Späturlauber. Falls es dem SV gelingt, komplett an den Brettern zu sitzen, steht die Begegnung gegen Flörsheim II auf des Messers Schneide. Hochheim - Groß-Gerau und Trebur gegen Raunheim ergänzen das Sonntagsprogramm.

B-Klasse Obermain: SC Unterliederbach II gegen SC Unterliederbach III, SV Hofheim III - SC Höchst III, Sfr. Kelkheim II gegen Sfr. Schwalbach II, König Nied II gegen Svgr. Eppstein. Untermain: SC Sossenheim spielt, SV Rüsselsheim II - SV Rüsselsheim III, SV Kelsterbach II - SC Flörsheim III, Kickers Mörfelden - Kooperation Bischofsheim/Gustavsburg.

M.T.S. -

Mannschaftsmeisterschaft

Klare Siege der Schach-Favoriten

Flörsheim, Schwalbach und Unterliederbach führen einen heißen Meisterschaftskampf

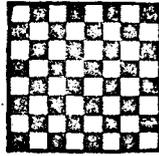
Nahezu planmäßig verlief die erste Runde der Main-Taunus-Schach-Mannschaftsmeisterschaft. Die Papierfavoriten SC Flörsheim, Sfr. Schwalbach und SC Unterliederbach gewannen überzeugend. Damit scheint sich ein heißer Wettstreit um die führende Position in der obersten Main-Taunus-Klasse abzuzeichnen. Besonders schwer wiegt das 5:3 der Unterliederbacher gegen VfR Groß-Gerau, der sich in starker Besetzung in der Kulturhalle vorstellte. Borchert, Mala und Hartwig gewannen ihre Partien gegen Merten, Noll und Bambach (alle GG) und legten den Grundstein zum ersten und wertvollen Mannschaftssieg. Sehr ausgeglichen zeigten sich die übrigen Bretter. Neben Senior Kaesler (gegen Ludwig) teilten Wallner, Schudok und Goldmann die Punkte mit den Gerauern H. und O. Spindler sowie Flachsel. Nur Leipe verlor am zweiten Brett gegen Routinier Glock.

Becker und Karb kam der SK Königstein gegen SC Gustavsburg/Bischofsheim nicht zurecht und verlor zu Hause glatt 2,5:5,5 Brettpunkten. Kampflös übergab Königstein das erste Brett. Nur Meichel holte vollen Zähler. Vogel, Bender und Katzer sen. remisierten, während Schmied, Süßbrich und Waibel leer ausgingen.

Groß in Fahrt war auch das Flörsheimer Schachteam. Beim SC Höchst II zog man mit 5:2 in Front, die aussehende Hängepartei (Hammer gegen Schumacher) ist für den ersten doppelten Mannschaftspunkterwerb des SC Flörsheim nicht mehr ausschlaggebend. Die Höchster Zweite konnte nicht mit der gemeldeten Mannschaft antreten, den landesligaerfahrenen August Bauer kann man aber nicht als Ersatz ansprechen. Allerdings blieb das 7. Brett des SC Höchst II unbesetzt, so daß der SC Flörsheim bei Partiefreigabe schon einen Punkt in der Tasche hatte. Am Brett: Beckmann (Höchst) gegen D. Giesen (Flörsheim) 0:1, Gasser gegen Fritz remis, Hammer - Schumacher hängt remisverdächtig, Friedrich Matavo gegen H. Christ remis, Dr. Denk - Schydio

remis, San Martino - H. Finger 0:1, H. J. Finger gewinnt kampflös für Flörsheim, A. Bauer - H. Giesen remis.
Mit 5:3 gewann Schachfreunde Schwalbach gegen die nicht mehr so starke Mannschaft des SC Sindlingen. Remis endete das interessante Duell am ersten Brett zwischen Dr. Lübbers (Sfr.) und Main-Taunus-Meister Ferdi Niebling (SCS). Der Schwalbacher Sieg wurde an den letzten vier Brettern erkämpft; hier gewannen Gasser, Müller, Wien und Mertens gegen A. Niebling, Kärcher, Rexroth und Junior Stenner. Wagner und Koldehofe mußten gegen die konsequent spielenden Sindlinger Koldehofe und Bonnaire die Waffen strecken. Es remiserte Rippe mit Winkler.
Ohne die drei Stammspieler Dr. Seitz,

1969/70



Schachaktuell

Hg. - Main-Taunus-B-Klasse. Nach der zweiten Runde der Mannschaftsmeisterschaft konnten sich im Untermain SV Kelsterbach II zusammen mit Kickers Mörfelden an der ersten Position halten. Beide gewannen ihre Wettkämpfe 4,5:3,5. Von der Spitzengruppe abgefallen ist SV Rüsselsheim II, da SC Sossenheim gegen die Opelstädter remiserte. In der Obermaingruppe sind Svgr. Eppstein und SC Unterliederbach II weiterhin ungeschlagen. Hier stieg Hofheim III einstweilen aus dem Tabellenführerfeld aus, da man gegen SC Unterliederbach den kürzeren zog.

Die Ergebnisse: Obermain: SC Unterliederbach III - Svgr. Eppstein 3,5:4,5, Sfr. Schwalbach II - König Nied II 3,5:2,5, SC Höchst III gegen Sfr. Kelkheim II 3,5:4,5, SC Unterliederbach II - SV Hofheim III 5,3. Untermain: SC Flörsheim III - Mörfelden 3,5:4,5, SV Rüsselsheim III - SV Kelsterbach II 3,5:4,5, SC Sossenheim - SV Rüsselsheim II 4:4. Landesklasse West: SV Rüsselsheim - Bad Kreuznach 5,5:2,5. MTS-Bezirksklasse: Beim 6,5:1,5 des SC Flörsheim gegen VfR Groß-Gerau hielten die Flörsheimer Spieler (Brett 1 bis 8) folgende Punkte: D. Giesen (1), Schumacher (1), Fritz (0), H. Christ (1), Schydio (1), H. Finger (1), J. Finger (1), sen. Giesen (1/2). Die Tabellen:

Landesliga West

1. SV Rüsselsheim	2	2	2	2	10	: 6	4:0
2. SC Höchst	2	1	1	0	8,5	: 7,5	3:1
3. SV Mombach	2	1	1	0	8,5	: 7,5	3:1
4. SV Bad Kreuznach	2	1	0	1	8,5	: 7,5	2:2
5. Sfr. Kelkheim	2	1	0	1	8	: 8	2:2
6. SV Hofheim	2	1	0	1	8	: 8	2:2
7. SV Kelsterbach	2	0	0	2	7	: 9	0:4
8. SV Mainz 09 II	2	0	0	2	5,5	: 10,5	0:4

Main-Taunus-Bezirksklasse

1. SC Flörsheim	2	2	0	0	12	: 4	4:0
2. SV Gustavsburg	2	2	0	0	11	: 5	4:0
3. SC Unterliederbach	2	2	0	0	10,5	: 5,5	4:0
4. Sfr. Schwalbach	2	1	0	1	7,5	: 8,5	2:2
5. SC Höchst II	2	1	0	1	7	: 9	2:2
6. SK Königstein	2	0	0	2	6	: 10	0:4
7. SC Sindlingen	2	0	0	2	5,5	: 10,5	0:4
8. VfR Groß-Gerau	2	0	0	2	4,5	: 11,5	0:4

A-Klasse

1. SC Flörsheim II	2	2	0	0	9	: 7	4:0
2. König Nied	2	1	1	0	8,5	: 7,5	3:1
3. VfR Groß-Gerau II	2	1	0	1	10	: 6	2:2
4. SV Raunheim	2	1	0	1	9,5	: 6,5	2:2
5. SV Trebur	2	1	0	1	8	: 8	2:2
6. Sfr. Hochheim	2	1	0	1	6	: 10	2:2
7. SV Hofheim II	2	0	1	1	7,5	: 8,5	1:3
8. SV Griesheim	2	0	0	2	5,5	: 10,5	0:4

B-Klasse Obermain: 1. Svgr. Eppstein (4:0 Punkte), 2. SC Unterliederbach II (4:0), 3. Sfr. Schwalbach II (3:1), 4. Sfr. Kelkheim II (3:1), 5. SV Hofheim III (2:2), 6. SC Unterliederbach III (0:4), 7. SC Höchst III (0:4), 8. König Nied II (0:4). - B-Klasse Untermain: 1. SV Kelsterbach II (4:0), 2. Kickers Mörfelden (4:0), 3. SV Rüsselsheim II (3:1), 4. SC Sossenheim (1:1), 5. Bischofsheim/Gustavsburg (0:2), 6. SV Rüsselsheim III (0:4), 7. SC Flörsheim III (0:4 Punkte).

